

Problem: Erkennen von Mimik ist nur der Endprodukt 1

Voraussetzungen:

- Wahrnehmung
- Sprache
- TOM (Theory of mind)

Erkennen von Mimik ist der Endprodukt 2

Inhalt der Mimik: Gefühle

Ziel: Inhalt der Gefühle verstehen

Aufgaben:

- TOM vertiefen
- Gefühlsunterricht (verschiedene Systeme)
- Strategien zur Steuerung der eigenen Gefühle
- Strategien zum Verständnis der Gefühle in Interaktion

Erkennen von Mimik ist der Endprodukt 3

Ziel:

- Elemente zu Voraussetzungen und zum Inhalt in ein kohärentes System zusammenbringen
- Durch eine geeignete Pädagogik Zugang zu Gefühlen schaffen

Ebenen der Schwierigkeiten zum Verständnis von Mimik und Gefühlen

1

- **Wahrnehmungsprobleme** (vestibuläre, propriozeptive, taktile, visuelle, akustische, gustatorische, olfaktorische)
- Eingeschränkte Wahrnehmung der sozialen Reize (Mimik, Gestik, Intonation)
- „Ich-Sinn“

Ebenen der Schwierigkeiten zum Verständnis von Mimik und Gefühlen

2

- Sprachverständnis und sprachlicher Ausdruck
- Kommunikation

Ebenen der Schwierigkeiten zum Verständnis von Mimik und Gefühlen

3

- **Erlebniswelt** – eingeengt durch Stereotypen, enge Interessen – eingeschränkte Wahrnehmung der Umwelt

Ebenen der Schwierigkeiten zum Verständnis von Mimik und Gefühlen

4

- Fehlendes Verständnis für Gedanken, Gefühle, Absichten –mentale und emotionale Zustände anderer Menschen (Theory of Mind)

Ebenen der Schwierigkeiten zum Verständnis von Mimik und Gefühlen

5

- Verstehen von Gefühlen (Inhaltliche
Frage)

Ebenen der Schwierigkeiten zum Verständnis von Mimik und Gefühlen

6

- **Probleme mit der eigenen
Mimikproduktion** (motorische Umsetzung):
 - **mangelnde Körperwahrnehmung**
 - **mangelnde Einschätzung der Wirkung der
eigenen Mimik auf andere Menschen**
 - **fehlendes Situationsverständnis**
 - **Soziale Ängste (Hemmungen)**

Projekt zum Erkennen und Verstehen von Mimik und Gefühlen 1

- 2006- in Maut München
- Durchgehend: Wahrnehmungsübungen
(Entspannung und geführte Meditation)
- Phasen:
- 1. Mimik-CD
- 2. Gefühlssätze (sortiert und nicht sortiert)
- 3. Bilder zu Gefühlsgruppen nach Howlin, Baron-Cohen, Hadwin

Projekt zum Erkennen und Verstehen von Mimik und Gefühlen 2

- 4. Eigenen Mimikproduktion (zuerst Imitieren; Ziel: spontan)
- 5. Filmanalysen
- 6. Soziale Geschichten
- 7. Strategien zur Änderung der eigenen Gedanken und Gefühle
- 8. Strategien zur sozialen Sicherheit (in der Kommunikation, Interaktion)

Methoden aus der Montessori- Therapie 1



- Beachtung der sensitiven Phasen
- Auf die Stärken bauen
- Auf eigene Interessen - auch stereotype Interessen - bauen
- Eindeutigkeit – „Isolation der Eigenschaft, der Schwierigkeit“

Methoden aus der Montessori- Therapie 2.

- Mit Kontrasten arbeiten
- Die Aufgaben nur stufenweise erweitern
- Drei-Stufen-Lektion – wahrnehmen-
zuordnen-benennen
- Vom Einfachen zum Komplexen, vom
Konkreten zum Abstrakten

Eigene Mimikproduktion 1.

URSACHE 1. Mangelnde Körperwahrnehmung

- **Methoden: Wahrnehmungsübungen**
- Logik: Vom Ganzkörperlichen zu einzelnen, kleineren Körperteilen
- -
- Für den ganzen Körper :Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Atemübungen, Qi Gong, Eutonie

Eigene Mimikproduktion 2.

Für das Gesicht (Entspannung und Anspannung, Jacobson und **Qi Gong-Kopfübungen**)

- Für einzelne Gesichtspartien (mit kleinem Spiegel, dann nur durch Spüren)

Eigene Mimikproduktion 3.

- **URSACHE 2: Mangelnde Wahrnehmung der Gesichter**
- **URSACHE 3: mangelnde Imitationsfähigkeit**
- **URSACHE 4: mangelnde Einschätzung der Wirkung der eigenen Mimik auf andere Menschen**
- **URSACHE 5: fehlendes Situationsverständnis**
- **Ursache 6: Soziale Ängste**

System der Gefühle

nach Howlin, Baron-Cohen, Hadwin :

- Situationsbedingte Gefühle (situation-based)
- Wunschbedingte Gefühle (desire-based)
- Vermutungsbedingte Gefühle (belief-based)

Gefühle und Mimik

- Primäre **Emotionen** mit **spezifischem Gesichtsausdruck**:
- froh, traurig, zornig, ängstlich, überrascht, angeekelt.
- **Gefühle**, zu denen **kein spezifischer Gesichtsausdruck** zugeordnet werden kann:
- eifersüchtig, dankbar, stolz, schuldig, aufgeregt, erleichtert u.s.w.

Gefühle im sozialen Kontext

- *Scham* – bestimmten Normen nicht genügen
- *Stolz* – einem normativen Maßstab genügen oder ihn übertreffen
- *Schuld* – moralischen Maßstäben nicht entsprechen

Zusätzliche Themen zu Erkennen und Verstehen von Mimik und Gefühlen

(aus dem System von Paul Harris)

- Gefühle, die mit gesellschaftlichen **Normen** zusammenhängen Stolz, Scham, Schuld
- **Gemischte** Gefühle
- **Verborgene** Gefühle
- **Intensität** der Gefühle

Gefühle bewusst verändern, steuern (mentale Kontrolle) 1.

- a) durch **Handlung** (Veränderung der Situation)
- b) durch **mentale Strategien** (Veränderung der Gedanken) – Wechselbeziehung zwischen Denken und Fühlen bewusst machen
- **Gedankenwechsel** bewusst üben (in der Entspannungsübung geführtes Wechsel zwischen Bildern, Gedanken)
- Geführte Meditationen zu einzelnen Gefühlszuständen durchführen.

Gefühle bewusst verändern, steuern (mentale Kontrolle) 2.

- **Ziel:**
- Mentale und emotionale Zustände bewusst wahrnehmen können;
- Strategien zu seelischem Wohlbefinden aufbauen; (s. Problem: Depressionsneigung)
- Innere Flexibilität, Reflexionsfähigkeit, innerer Zugang zu und Kontrolle von eigenen Gefühlen ermöglichen.

Gefühle bewusst verändern, steuern **(mentale Kontrolle) 3.**

Ziel:

- Das Gefühl vermitteln, dass jeder Mensch eine innere Freiheit besitzt.
- Ressourcen entdecken und ausbauen.

Sind Gefühle vorhersagbar oder sicher definierbar?

- „gut genug“ reicht
- Strategien, mit der **Restunsicherheit** umzugehen z.B. nachfragen oder abwarten
- Ziel: das Gefühl aufbauen, dass die soziale Welt transparent, verständlich genug ist

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 1

- Ebenen der Schwierigkeiten:
- Wahrnehmung der Gesichter
- Verstehen von den Aufgaben (sprachliches Problem)
- Verstehen von Gefühlen (Inhaltliche Frage)
- Eigene Mimikproduktion (motorische Umsetzung)

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 2

- **Wahrnehmung der Gesichter**
- **Methoden:** Montessori-Therapie, Frostig-System, Förderung der Grob-und Feinmotorik zur besseren Körperwahrnehmung
- **Beispiele:** Zuordnen von Form zu Form, Gesicht zu Gesicht. Kleines Gesicht zu großem Gesicht mit dem gleichen Ausdruck. Später: anstatt statische Bilder benutzen wir Filme.
- auf **Isolation der Eigenschaft und Kontraste** achten!

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 3

- **Verstehen von den Aufgaben**
- Sprachförderung; Wortschatzerweiterung zu Gefühlen und Gefühlszuständen
- **Methoden:**
- kommentierende Sprache der Eltern, der Pädagogen
- bewusste Sprachförderung durch Eltern, Sprachheilpädagogen
- Photos anfertigen von gefühlsbetonten Situationen

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 4

- **Verstehen von den Aufgaben**
- Bitte beachten: **sensitive Phase** der Sprache nach Montessori
-
- Beispiele: Zuordnen von Gefühlswortkarte zum Gesicht, Gesicht zum Gefühlswortkarten; Wortsammlungen über Gefühle;

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 5

- Verstehen von Gefühlen 1
- Methoden:
- Im Alltag Gefühle bewusst machen (Elternarbeit, Pädagogen)
- Aus dem eigenen Leben Beispiele bringen – **ICH-BUCH**
- Bewusst Erfahrungen machen lassen und Erfahrungen bewusst machen

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 6

- **Verstehen von Gefühlen 2**
- Pädagogisches Thema noch: Selbständigkeit, Unabhängigkeit. Erfahrungen machen lassen!
- Bitte beachten: **sensitive Phase des Sozialverhaltens**

Beispiele:

- Eigene Wünsche sammeln, Ängste sammeln, freudige Erinnerungen sammeln u.s.w.

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 7

- **Verstehen von Gefühlen 3**
- Zuordnen: Gesicht zu Situationsbildern, Situationsbilder zu Gesicht (Zuerst möglichst Photos);
- Zu Gesicht selber Situationen erfinden, zu Situationsbildern selber Gefühle benennen, später auch begründen.
- „Als-ob-Spiele“- mentale und emotionale Zustände von anderen verstehen lernen

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 8

- **Verstehen von Gefühlen 4**
- Übungen zum Verstehen des „Informationsstandes“ nach Howlin, Baron-Cohen, Hadwin
- Später: soziale Geschichten, evtl. verkürzte Geschichten mit sehr ausgeprägten Gefühlsinhalt lesen.
- Musik als gefühlserweckendes Medium zur Illustration anwenden.
-

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 9

- **Eigene Mimikproduktion**

S. Extrablatt

- **Methoden:**
- **Körperwahrnehmungsübungen**
- **Videoaufnahmen im Rahmen einer Psychotherapie oder Heilpädagogischen Einzelförderung**

Übungen auf den verschiedenen Ebenen 10

- **Erfolge unterstützen, Einzelsituation als Schutzraum**
- **Sozialtraining**
- **Situationsübungen nach Howlin**
- **Rollenspiele**
- **Filme**

Empfehlung für jüngere Kinder zum Unterricht von Mimik und Gefühlen 1

Phasen:

- 1. Wahrnehmungsübungen in allen Wahrnehmungsbereichen
- 2. Gezielte visuelle Wahrnehmungsübungen
- 3. Gezielte Sprachförderung (Wortschatz zu Gefühlen)
- 4. Gezielte Erweiterung von Erfahrungen

Empfehlung für jüngere Kinder zum Unterricht von Mimik und Gefühlen 2

- 5. Gezieltes Unterricht zum TOM nach Howlin, Baron-Cohen, Hadwin
- 6. Unterricht über die Gefühle - verschiedene Einteilungen (Howlin, Harris)
- 7. Mimik erkennen und verstehen
- 8. Mimik imitieren
- 9. Mimik spontan anwenden

Empfehlung für jüngere Kinder zum Unterricht von Mimik und Gefühlen 3

- Später:
- S. Punkte 5-8 bei Jugendlichen mit Autismus:
- 5. Filmanalysen
- 6. Soziale Geschichten
- 7. Strategien zur Änderung der eigenen Gedanken und Gefühle
- 8. Strategien zur sozialen Sicherheit